



Beratung – Begleitung – Unterstützung



Ein vernetztes Angebot als Sprungbrett zu neuen Zielen und neuer Lebensqualität

- Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke Menschen.
- In zwei Wohngemeinschaften und im Betreuten Einzelwohnen werden diese professionell von uns betreut.
- Oberster Grundsatz unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

Durch die Vernetzung der betreuten Wohnformen mit der Beratungsstelle, der Tagesstätte und des Arbeitstrainings im Caritas-Zentrum Dachau eröffnen wir unseren Klienten die Chance, sich eine stabilisierende Tagesstruktur zu schaffen und langfristig wieder einen angemessenen Platz in der Gesellschaft zu finden.

So erreichen Sie uns

Caritas-Zentrum Dachau
Sozialpsychiatrische Dienste
Sozialtherapeutisches Wohnen
Landsberger Straße 11
85221 Dachau

Telefon (0 81 31) 2 98 – 14 00
Telefax (0 81 31) 2 98 – 10 04
spdi-dah-wohnen@caritasmuenchen.de

Wir bitten um Terminvereinbarung.
Büro- und Telefonzeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr

Wir helfen professionell und persönlich
Wir stehen unter Schweigepflicht.
Die Beratung ist kostenlos, konfessions-
und trägerunabhängig.

Wir freuen uns über Spenden

Sparkasse Dachau
IBAN DE03 7005 1540 0380 9318 73
BIC BYLADEM1DAH



07.15.1620. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



Sozialtherapeutisches Wohnen in Dachau



Wir bieten Ihnen:

- Einzel- und Familiengespräche
- Gruppengespräche
- Unterstützung in allen lebenspraktischen Bereichen (z. B. Einkäufe, Tages- und Freizeitplanung, Behördengänge, finanzielle Angelegenheiten, Bewerbungen, Arbeitssuche, oder Reha-Maßnahmen)
- kleine, überschaubare Wohngemeinschaften (für drei Bewohner/innen)
- zentrale Lage in Dachau
- verkehrsgünstige Anbindung
- Möglichkeiten der Teilnahme an den vielfältigen Angeboten der Tagesstätte „Pro Be“ und am Arbeitstraining



Ziele unserer Arbeit sind:

- Wiedereingliederung in die Gesellschaft
- Förderung der Selbständigkeit
- strukturierte Lebensführung
- (Wieder-)Aufnahme einer Beschäftigung bzw. einer Berufstätigkeit
- Einüben von Gemeinschaftsfähigkeit
- Übernahme von Eigenverantwortung

Ziele unserer Arbeit sind:

- Pflegesatz für Betreuungsangebote
- Nutzungsentgelt für die Wohnräume



Aufnahmekriterien

- Eigenmotivation des Bewerbers
- Bereitschaft zur Aufnahme einer Tagesstruktur
- Schriftliche Bewerbung mit problembezogenem Lebenslauf und Schilderung der aktuellen Situation
- persönliche Motivation
- Attest über die Notwendigkeit des Betreuten Wohnens durch einen behandelnden Nervenarzt
- Zusage des Kostenträgers (Bezirk Oberbayern über den örtlichen Sozialhilfeträger)

Ausschlusskriterien

- primäre Suchterkrankung
- akute Suizidgefährdung
- Gewalttätigkeit
- andere Kriterien, die die individuelle Situation oder die Gruppenzusammensetzung betreffen und die der Entscheidung der Betreuer obliegen.